



# BUND DER MILITÄR- UND POLIZEISCHÜTZEN e.V.

Fachverband für sportliches Großkaliberschießen mit Sitz in D-33098 Paderborn  
Anerkannter Schießsportverband nach § 15 WaffG

## Protokoll:

BDMP e.V. Landesverband Hessen

SLG-Leitersitzung am 17.01.2016

Beginn der Sitzung: 14:05 Uhr

Anwesend: 54 Teilnehmer lt. Anwesenheitsliste



Zu Beginn der Sitzung begrüßte der komm. LV-Leiter Jan Klüh die anwesenden SLG-Vertreter und Referenten, und bat alle Anwesenden sich für eine Schweigeminute in Gedenken der verstorbenen Kameradinnen und Kameraden zu erheben. Danach stellte er die fristgerechte Einladung fest und begann mit seinem Bericht.

Dieser gliederte sich in folgende Themenblöcke und basierte auf einer 60-seitigen Präsentation:

- 1) Rückblick / Ausblick Sportjahr
- 2) Mitglieder / SLGen
- 3) Schießstand Alsfeld
- 4) Bundessportkommission
- 5) Bundessbeiratssitzung
- 6) Waffenbefürwortung
- 7) Sonstiges

Im ersten Themenblock gab Jan Klüh einen Überblick über das vergangene Sportjahr 2015 und einen Ausblick auf die Veranstaltungen im aktuellen Sportjahr 2016, wobei er die jeweiligen Monate beider Jahre gegenüberstellte.

Im Themenblock zwei „Mitglieder / SLGen“ erklärte der komm. LV-Leiter anhand mehrerer Folien die Mitglieder- und SLG-Entwicklung der letzten fünf Jahre. Er hob hervor, dass sowohl bei den Mitgliederzahlen als auch bei den SLG-Anzahlen zwar jedes Jahr Ab- und Zugänge vorhanden gewesen wären, aber in Summe bei beiden Bereichen ein positiver Trend vorhanden sei, so dass die Zahl der hessischen LV-Mitglieder kontinuierlich in den letzten Jahren auf mittlerweile 1557 gestiegen sei. Ebenso bei den Schießleistungsgruppen, wobei hier in 2012 ein kurzer Knick nach unten vorhanden war, welcher aber bereits in 2013 überwunden wurde, so dass aktuell 81 SLGen dem LV-Hessen angehören.

Anschließend erläuterte er durchgeführte Maßnahmen auf dem Schießstand Alsfeld im vergangenen Jahr z.B. die Erweiterung der elektronischen Toralarmierung, Schießstandabnahmen für den Bianchi-Bereich, Fehlersuche bei der Klappfallscheibenanlage Flinte etc. Ebenso ging er auf das Thema Meinungsumfrage zum Ausbau Schießstand Alsfeld und den eigentlichen Ausbau des Schießstand Alsfelds ein. Die nächsten geplanten Schritte seien die

Mitglied bei: Association des Fédérations de Tir  
Sportif de la Communauté  
Economique Européenne

Pro Tell World Forum on the Future of  
Sportshooting Activities

Deutsche Versuchs- und  
Prüfanstalt für Jagd- und  
Sportwaffen

National Rifle Association  
of Great Britain

National Rifle Association  
of America

World Association  
Police Pistol 1500

International Confederation  
of Fullbore Rifle Associations

Forum Waffenrecht



## BUND DER MILITÄR- UND POLIZEISCHÜTZEN e.V.

Fachverband für sportliches Großkaliberschießen mit Sitz in D-33098 Paderborn  
Anerkannter Schießsportverband nach § 15 WaffG

Fertigstellung der Unterlagen (innerhalb des Januars) und Übergabe dieser an das Präsidium, danach Einreichung und parallel Ausschreibung der Baumaßnahmen. Weiterhin erklärte der komm. LV-Leiter, dass sich hierdurch Änderungen für die geplanten Landesmeisterschaften SG1-2, ZG1+4 und DG1+2 ergeben würden, welche der Vorstand in den nächsten Wochen mit den zuständigen Landesreferenten festlegen würde. Diesen Themenblock abschließend gab Jan Klüh noch einen Überblick über die Auslastung des Schießstands in 2015 und 2016 und erläuterte mögliche „kleinere“ Projekte auf dem Schießstand in diesem Jahr.

Der komm. LV-Leiter berichtete im vierten Themenblock über die im Oktober 2015 stattgefundenen Bundessportkommission. Auf mehreren Folien erläuterte er diverse Themen und Beschlüsse aus dieser Sitzung, z.B. neue Bundesreferenten, Ringzahländerungen bei Leistungsabzeichen PP2, Einführung Leistungsabzeichen ZG5, RO-Ausbildungen in den Bereichen PP/NPA/SM, EPP, Flinte, gewünschte Änderungen für das EasyScore-Auswertesystem oder die Handhabung überregionaler Schießleistungsgruppen auf Landesebene.

Danach trug Jan Klüh Informationen aus der Bundesbeiratssitzung vor, welche im November 2015 stattgefunden hatte. Themen hierbei waren neue Bundesreferentin, Stellungnahmen des BDMP e.V. in Bezug auf z.B. die geplanten EU-Waffenrechtsverschärfungen, Umfrageergebnisse zum Schießstandausbau, Informationen zu den Schießständen Trügleben und Leitmar, sowie zu den Mitgliederzahlen und Trends.

Im Anschluss referierte der komm. LV-Leiter Jan Klüh, wie auch schon in den Jahren zuvor und mit Hilfe von 18 Folien, über das Thema Waffenbefürwortung. Hierbei wurden die Unterthemen Zahlen rund um die Anträge (Anzahl, Befürwortungen, Ablehnungen, Verteilung auf die Disziplinen), Ablehnungsgründe, häufige Gründe für Nachfragen, unnötige Dokumente und wichtige Grundvoraussetzungen ausführlich und mit Untermalung diverser Grafiken und Screenshots dargestellt.

Im letzten Themenblock ging der komm. LV-Leiter ausführlich auf eine Änderung des Sporthandbuchs Kapitel A.2.2.16 (Schutzbrille bei Kurzwaffenschießen, speziell obere Augenabdeckung) ein und bat die anwesenden SLG Leiter diese Information in ihren Schießleistungsgruppen zu verteilen. Weiterhin wies er, wie bereits in den Jahren zuvor daraufhin, dass in jeder SLG mindestens einen Schießleiter vorhanden sein sollte, welcher den Schießbetrieb der SLG organisiert und bat darum, dass Schießleistungsgruppen welche diese Voraussetzung nicht erfüllten, sich bei dem jährlich stattfindenden Kurs in Hessen oder einem in einem anderen Landesverband stattfindenden Kurs anmelden sollten. Abschließend appellierte er noch an alle Schießleiter, Range Officer und Aufsichten, sich für Dienste auf den Landesmeisterschaften zur Verfügung zu stellen und dieses dem Ausrichter bereits bei der Anmeldung über EasyScore mitzuteilen.

Nach einer 10minütigen Pause stellte sich der kommissarische stellvertretende LV-Leiter Sven Kuske vor und berichtete kurz über seine bisher gesammelten Eindrücke zur Landesverbandsarbeit.

Mitglied bei: Association des Fédérations de Tir  
Sportif de la Communauté  
Economique Européenne

Pro Tell World Forum on the Future of  
Sportshooting Activities

Deutsche Versuchs- und  
Prüfanstalt für Jagd- und  
Sportwaffen

National Rifle Association  
of Great Britain

National Rifle Association  
of America

World Association  
Police Pistol 1500

International Confederation  
of Fullbore Rifle Associations

Forum Waffenrecht



## BUND DER MILITÄR- UND POLIZEISCHÜTZEN e.V.

Fachverband für sportliches Großkaliberschießen mit Sitz in D-33098 Paderborn  
Anerkannter Schießsportverband nach § 15 WaffG

Anschließend berichtete der kommissarische Landesschatzmeister Ewald Wojtke über die finanzielle Situation des Landesverbandes.

In 2015 waren die Ausgaben in Höhe von 5.803,13 € mehr als doppelt so hoch wie die Einnahmen des Landesverbandes. Dadurch verringerte sich der Kassenbestand um 3.094,74 €. Die Einnahmen des Landesverbandes wurden in erster Linie durch die Überschüsse aus den Landesmeisterschaften erzielt. Diese betragen im Jahr 2015 1.603,66 €. Dies war über 1.360 € weniger als 2014. Der Grund für diesen Rückgang war, dass zum einen die Starterzahlen rückläufig waren und zum anderen die Kosten stiegen. Auf der Ausgabenseite des LV-Kontos waren die größten Posten Reisekosten, der Kauf einer Flinte und Büromaterial.

Beim Schießstandkonto ergab der Vergleich von Jahresanfang zu Jahresende ein Plus von 2.724,47 €. Die Einnahmen auf dem Schießstandkonto resultieren allein aus der Standnutzung bei Veranstaltungen des BDMP (Meisterschaften, RLT, Pokalschießen), Vermietungen und Training.

Während die Einnahmen durch die Standnutzung bei Landesmeisterschaften (2.752 €) gegenüber dem Vorjahr (2.235 €) stiegen, sanken sie bei den Ranglistenturnieren um ca. 200 €. Bei den Einnahmen durch Vermietung gab es ebenfalls einen deutlichen Rückgang. Hier sanken die Einnahmen von 7.435 € auf 6.910 €. Die Einnahmen aus dem Trainingsbetrieb lagen bei 3.790 €. Das war 35 € mehr als 2014. Anzumerken ist hierbei, dass sich der Trainingsbetrieb im Laufe der letzten 3 Jahre vom Wochenende in die Woche verlagert hat. Die größten Ausgaben auf dem Schießstandkontos sind die Leasingraten des VW Crafter, ein neuer Rasentraktor, Material, Werkzeug und Betriebsstoffe sowie Strom und Heizöl.

Nachdem einige Fragen aus dem Kreis der SLG-Leiter beantwortet wurden, trug Landessportleiter Jürgen Schneider seinen Bericht vor.

Zu Beginn seiner Präsentation stellte der LSL die Starterzahlen der letzten 10 Jahre dar. Nach vielen Jahren des Anstiegs gab es 2015 erstmals einen Rückgang der Starterzahlen. Der Rückgang betraf sowohl die Kurzwaffen- als auch die Langwaffendisziplinen.

Im weiteren Verlauf seiner Präsentation erläuterte Jürgen Schneider mit Hilfe von Tabellen und graphischen Darstellungen die Veränderungen der Starterzahlen, getrennt nach statischen und dynamischen Kurz- und Langwaffendisziplinen. Seine ausführliche Analyse ergab, dass der Rückgang der Starterzahlen 2015 alleine den statischen Disziplinen, sowohl Kurz- wie auch Langwaffen, anzurechnen ist. Bei den dynamischen Disziplinen blieben die Starterzahlen bei den Langwaffen in etwa gleich, während sie bei den Kurzwaffen stiegen.

Anschließend trug der Landessportleiter einige Zahlen zu den Mitgliedern und deren sportliche Aktivität vor. Im LV Hessen gab es 2015 1557 Mitglieder. Davon sind 435 Einzelmitglieder. Der Rest ist in 81 SLGen organisiert. Von den 81 SLGen sind 52 aktiv (1451 Starts bei Landesmeisterschaften) und 29 völlig inaktiv. Bei diesen inaktiven SLGen handelt es nicht nur um kleine SLGen, sondern auch um relativ große mit Mitgliederzahlen von 10 und mehr. Die

Mitglied bei: Association des Fédérations de Tir Sportif de la Communauté Economique Européenne

Pro Tell World Forum on the Future of Sportshooting Activities

Deutsche Versuchs- und Prüfanstalt für Jagd- und Sportwaffen

National Rifle Association of Great Britain

National Rifle Association of America

World Association Police Pistol 1500

International Confederation of Fullbore Rifle Associations

Forum Waffenrecht



## BUND DER MILITÄR- UND POLIZEISCHÜTZEN e.V.

Fachverband für sportliches Großkaliberschießen mit Sitz in D-33098 Paderborn  
Anerkannter Schießsportverband nach § 15 WaffG

Einzelmitglieder sind in der Regel ebenfalls inaktiv. Die 435 Einzelmitglieder absolvierten 2015 26 Starts bei Landesmeisterschaften. Diese 26 Starts wurden von 13 Einzelmitgliedern absolviert, wobei ein Einzelmitglied sogar den Titel eines Landesmeisters erringen konnte.

Auf der letzten Folie seiner Präsentation zeigte Jürgen Schneider die 15 aktivsten SLGen. Es waren im Wesentlichen die gleichen wie in den Vorjahren. Die SLG Wetterau mit 142 und die SLG Amania mit 138 Starts hoben sich deutlich vom Rest ab. Es gab ausgesprochen Kurzwaffen-SLGen (SLG Wetterau, SLG Münzenberg und SLG Diez) und ausgesprochene Langwaffen-SLGen (SLG Amania, SLG GKS Gelnhausen, SLG Wetteranus). Als Besonderheit wurde die SLG Amania erwähnt. Sie absolvierte den Großteil ihrer Starts bei den Flintendisziplinen und kann somit als „Flinten-SLG“ bezeichnet werden.

Im Anschluss an den Bericht des Landessportleiter Jürgen Schneider gab es eine Aussprache zu den vorangegangenen Berichten. Der komm. LV-Leiter Jan Klüh gab auf Nachfrage seitens der Sitzungsteilnehmer bekannt, dass er, der komm. stellv. LV-Leiter Sven Kuske, der komm. Landesschatzmeister Ewald Wojtke und der Landessportleiter Jürgen Schneider beim kommenden Landesdelegiertentag kandidieren würden. Als Landesschriftführerin stellt sich Viktoria Steinheuer zur Verfügung.

Auf die Frage von Matthias Faust, welcher Posten noch unbesetzt sei, antwortete der komm. stellv. LV-Leiter Sven Kuske, dass dies der Referent PP/NPA sei. Falls sich kurzfristig kein Referent findet, würde die LM vom Landesvorstand ausgerichtet.

Kurt Weber regte an die Referenten zukünftig zu den SLG-Leitersitzungen einzuladen. Der komm. LV-Leiter Jan Klüh stellte klar, dass die Referenten eingeladen waren und auch zum Teil anwesend seien.

Unter dem Tagesordnungspunkt Verschiedenes erläuterte der stellv. Referent Dienstpistole Thorsten Bürger die Ausschreibung der LM mit den neuen Disziplinen. Frank Geisler rief die Versammlung auf die Arbeit des LV-Vorstandes zu würdigen.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen zu verzeichnen waren, bedankte sich der komm. LV-Leiter Jan Klüh bei allen Anwesenden und schloss die Sitzung um 17:00 Uhr.

Mitglied bei: Association des Fédérations de Tir  
Sportif de la Communauté  
Economique Européenne

Pro Tell World Forum on the Future of  
Sportshooting Activities

Deutsche Versuchs- und  
Prüfanstalt für Jagd- und  
Sportwaffen

National Rifle Association  
of Great Britain

National Rifle Association  
of America

World Association  
Police Pistol 1500

International Confederation  
of Fullbore Rifle Associations

Forum Waffenrecht



# BUND DER MILITÄR- UND POLIZEISCHÜTZEN e.V.

Fachverband für sportliches Großkaliberschießen mit Sitz in D-33098 Paderborn  
Anerkannter Schießsportverband nach § 15 WaffG

## Abkürzungen:

komm.	=	kommissarisch(e)
LSL	=	Landessportleiter
LV	=	Landesverband
RLT	=	Ranglistenturnier
SLGen	=	Schießleistungsgruppen
stellv.	=	stellvertretend(e)

Mitglied bei: Association des Fédérations de Tir  
Sportif de la Communauté  
Economique Européenne

Pro Tell World Forum on the Future of  
Sportshooting Activities

Deutsche Versuchs- und  
Prüfanstalt für Jagd- und  
Sportwaffen

National Rifle Association  
of Great Britain

National Rifle Association  
of America

World Association  
Police Pistol 1500

International Confederation  
of Fullbore Rifle Associations

Forum Waffenrecht